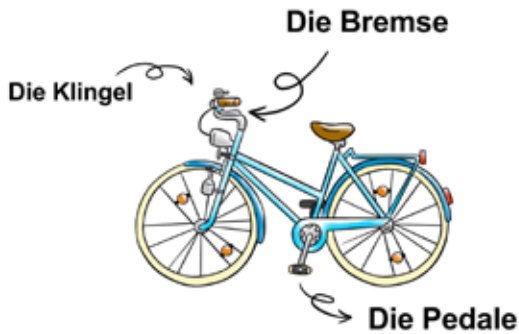


**VISION ZERO.**  
Keiner kommt um. Alle kommen an.

Textblatt zum Film

# „Unterwegs mit dem Fahrrad“

Ab Sekundarstufe I



Ein verkehrssicheres Fahrrad braucht Bremsen, Pedalen und eine Klingel.

>>> Hinweis:

Hier kann man ergänzen, dass noch Katzenaugen von Vorteil wären, am besten an beiden Rädern, Vorder- und Hinterrad, eventuell auch kurz was Katzenaugen sind, damit die Kinder das verstehen. Die Lichter sollen immer auf ihre Funktionalität überprüft werden, da es vorkommt, dass sie ausfallen und man dann im Straßenverkehr schlecht gesehen wird.



Auch die Beleuchtung ist sehr wichtig. Ein Fahrrad benötigt vorne und hinten Beleuchtung, so wie Reflektoren, vorne weiß, hinten rot.

>>> Hinweis:

Reflektoren. Bei Grün darf Amit die Straße zwar überqueren, er vergewissert sich jedoch vorher, dass die Fahrbahn frei ist und er gesehen wird. Das sollte grundsätzlich noch einmal besprochen werden. Egal welcher Natur die Überquerung der Straße ist, die Schülerinnen und Schüler sollten sich immer vergewissern, dass die Autofahrende sie sehen und sie die Straße überqueren können.



Amit trägt reflektierende Kleidung und einen Fahrradhelm.

>>> Hinweis:

Der Helm. Amits Helm sollte fest sitzen. Eventuell kann man mit den Kindern üben, einen Helm richtig aufzusetzen und zu verschließen. Er sollte immer verschlossen sein und gut sitzen, sonst nutzt er bei einem Sturz nur wenig. Es gibt bereits Helme mit Reflektoren oder auch Leuchtmitteln.

**Mit beiden Händen festhalten!**



Er lenkt mit beiden Händen.

Sein Helm sollte fest sitzen.



Amit darf niemanden mitfahren lassen.

Während der Fahrt darf er sein Telefon nicht bedienen.



Amit muss immer den Fahrradweg benutzen.



Um Hindernisse zu umfahren, muss er vorsichtig auf die Fahrbahn ausweichen.



Er kann sein Fahrrad auch auf dem Gehweg vorbeischieben.

>>> Hinweis:

Hindernisse auf dem Radweg. Kinder sollten besonders darauf achten, wenn sie Hindernisse auf der Fahrbahn umfahren, da der Gehweg zum Beispiel voll ist, dass sie auf den Verkehr achten und beim Verlassen des Radwegs sehr vorsichtig auf die Fahrbahn auffahren. Ist das Hindernis umfahren, auch bitte wieder besondere Vorsicht beim Verlassen der Fahrbahn und Zurückkehren auf den Radweg.



Verkehrsregeln gelten auch für Fahrradfahrer. Rot heißt STOPP.

>>> Hinweis:

Grün = Fahren. Bei Grün darf man fahren, muss aber aufmerksam bleiben und trotzdem schauen und sich vergewissern, dass die Fahrbahn frei ist.



Bei einer Kreuzung ohne Ampel und verkehrsangebende Schilder gilt rechts vor links.

>>> Hinweis:

Rechts vor links. An Kreuzungen ohne verkehrsangebende Schilder gilt: rechts vor links. Trotzdem sollte man aufmerksam sein und sich auch hier vergewissern, dass niemand, z. B. ein PKW, von links, abbiegen möchte. Stichwort: Toter Winkel. Achtung Perspektivwechsel!

Auf dem Bild kommt das Auto von links, obwohl der von rechts kommende Verkehr Vorrang hat. Bitten Sie die Schüler, sich in die Blickrichtung von Amit hineinzusetzen.



Beim Geradeausfahren hält Amit mindestens 1,5 Meter Abstand zu Autos. So treffen ihn geöffnete Autotüren nicht.



Amit fährt sehr aufmerksam und prüft, ob Fahrzeuge ihn auch wirklich sehen, bevor er zum Beispiel abbiegt. Er streckt seinen linken Arm aus, wenn er links abbiegen und den rechten Arm wenn er rechts abbiegen möchte.

>>> Hinweis:

Perspektivwechsel. Auf dem Bild im Film zeigt Amits Hand nach rechts, obwohl er signalisiert, dass er links abbiegen möchte. Weisen Sie die Schüler auf den Perspektivwechsel hin. Sie sollen sich in die Blickrichtung Amits hineinversetzen.



Ist sich Amit unsicher, hält er an, wartet ab bis die Fahrbahn frei ist und geht über die Straße.

>>> Hinweis:

Straße überqueren. Über einen Zebrastreifen sollte man nie mit dem Rad fahren. Das meint der Sprecher damit. Es ist ein Fußgängerüberweg und Radfahrende müssen absteigen und ihr Fahrrad darüber schieben.



Bevor Amit seine Freunde trifft, stellt er sein Fahrrad in den Fahrradständer. Er schließt es mit seinem Fahrradschloss ab, damit es nicht gestohlen wird.



Amit erreicht die Gruppe als letzter.